



Freitag, 15. Dezember 2006

Peter Bleser

Marlene Mortler

Qualität geht vor Geschwindigkeit

Entscheidung zur Novellierung der EG-Öko-Verordnung im EU-Agrarrat

Anlässlich der anstehenden Entscheidung zur Novellierung der EG-Öko-Verordnung im EU-Agrarrat in der kommenden Woche erklären der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Peter Bleser MdB und die zuständige Berichterstatterin, Marlene Mortler MdB:

Bei der Sitzung des Agrarrates am 19./20. Dezember 2006 steht die Novelle der EG-Öko-VO 2092/91 auf der Tagesordnung. Da der aktuelle Stand der Novelle weitreichende Mängel aufweist, muss die Entscheidung unbedingt vertagt werden. So soll es zukünftig u. a. möglich sein, in Biogetreide konventionell erzeugtes Getreide beizumischen. Eine solche Verbrauchertäuschung lehnen wir ab.

Auch wenn die finnische Ratspräsidentschaft die Novelle der Ökoverordnung abschließen will, muss die gesamte Ökobranchen ordnungsgemäß eingebunden und die Diskussion vor der Entscheidung des Rates zum Abschluss gebracht werden. Die Bundesregierung darf es nicht zulassen, dass vollendete Tatsachen geschaffen werden. Bei dem wichtigen Thema "Ökolandbau" muss die Qualität wichtiger sein als die Geschwindigkeit.

Die deutsche Bundesregierung ist im Rahmen ihrer Ratspräsidentschaft sicher in der Lage und gewillt, dieses Thema zu einem für die gesamte Branche guten Ergebnis zu führen.

© CDU/CSU Bundestagsfraktion 2006

